



Schriftleitung: A. Kuhn-Foelix

5. Jahrgang

Herr Hermann Meyer berichtet im Börsenblatt vom 4. August 1928 über das Osterheft:

„Ein, auch dem Format nach kleines Blatt, „Das Kuckucksei“, bereitet viel Freude. Von Unamuno bringt es eine Skizze „Die Liebe, die ihn überfiel“, von Graf Keyserling eine Plauderei über das „beglückende Paris“, Tucholsky erzählt die „Geschichte vom Buche Rheinsberg“. Dürers Christuskopf mit der Dornenkrone und ein Holzschnitt von Masereel sind abgebildet, ferner die Place de l'Etoile in Paris und das Modell eines Hauses aus Glas und Eisen. Ein lebendig gehaltener Bericht über Neuerscheinungen erhöht unsern Wunsch, das kleine Blatt in weiteren Kreisen verbreitet zu sehen.“

Das nächste Heft erscheint Mitte September

Das Herbstgeschäft beginnt.
Jetzt ist es Zeit, Propaganda zu machen!
Haben Sie schon bestellt?

Sie werden sich überzeugen:
Das Sortiment,
das das „Kuckucksei“ versendet,
der Verlag,
der im „Kuckucksei“ inseriert,
versteht sein Geld am besten anzulegen.

Die kleinen Kosten bringen eine ungeahnte Steigerung des Umsatzes.

Lieferungsbedingungen s. (Z) Anzeigentarif auf Anfrage!

Frühere Besteller erhalten auch diese Nummer, falls nicht ausdrücklich ein anderer Wunsch geäußert wird, in gleicher Höhe wie die vorige Nummer zugesandt

Universitas Deutsche Verlags-A.-G.
Berlin W 30, Tauentzienstr. 5
Abt. Verlag „Das Kuckucksei“

SLEZAK

ERGÄNZEN!

**MEINE
SÄMTLICHEN
WERKE**

53. TAUSEND

DER WORTBRUCH

31. TAUSEND

JEDER BAND

GEHEFTET M 4.-

LEINENBAND M 7.-

Z

ROWOHLT

Dr. Carl Sonnenschein urteilt im „Tagebuch“: „Ein erschütterndes Werk im Bereiche der ‚schönen‘ Literatur. Hier versucht einer das Leben der Ausgestoßenen und Enterbten seelenhaft darzustellen. Keine naturalistische Elendsschilderung, sondern der schöpferische Versuch zur Darstellung zu bringen, daß die Not tiefer liegt als in dem Enterbtsein von äußeren Gütern, daß die Wende nur kommen kann durch die Besinnung auf den letzten Sinn des Lebens.“

FRANZ HERWIG
Die Eingeengten
Roman aus dem heutigen Berlin
6.—11. Tausend.
Geheftet M. 6.—, Leinen M. 8.—

Z

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN